Presseinformation

Mittwoch, 3. Juli 2019
Städtische Museen, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn

SIE SIND HIER – Kunstprojekte im öffentlichen Raum, Teil II
Eröffnung 4. Juli 2019, 17.00 Uhr, Foyer Museum im Deutschhof

Die Städtischen Museen zeigen im Frühjahr/Sommer 2019 fünf Kunstprojekte an markanten historischen Orten in der Heilbronner Innenstadt.

Fünf temporäre Kunstprojekte für die Innenstadt Heilbronn hat eine Jury aus einem geladenen Wettbewerb ausgewählt. 18 mehrheitlich im Künstlerbund Baden-Württemberg organisierte Künstlerinnen und Künstler wurden im Frühjahr 2018 zu einem Ortstermin nach Heilbronn eingeladen. Dort wurden fünf ausgewählte Standorte gesichtet. Aus den künstlerischen Ideen ermittelte eine dreiköpfige Jury unter dem Vorsitz von Kulturbürgermeisterin Agnes Christner die nun realisierten Projekte. Für die Auswahl ausschlaggebend waren neben Form und Gestaltung der jeweilige Ortsbezug und die inhaltliche Vielschichtigkeit. Die ausstellenden Künstler sind Valentin Beinroth (Adolf-Cluss-Brücke/experimenta-See), Simone Demandt (Bollwerksplatz), Vanessa Henn (Rathaus Innenhof), Bernd Hennig (Kirchbrunnenstraße/St. Peter und Paul) und Peter Riek (Rathaus Innenhof).

Eröffnung Teil II

Vanessa Henn, **SPRING-BRUNNEN**. Versuch einer Wiederbelebung, interaktive Installation mit Wasser und Klang für den Rathaus-Innenhof

„Spring-Brunnen“ ist die temporäre Wiederbelebung der Brunnenskulptur von Blasius Spreng im Innenhof des Heilbronner Rathauses. Durch den nachträglichen Bau einer Tiefgarage musste der Brunnen vor ca. 15 Jahren stillgelegt werden und das belebende Element, das der Brunnen innerhalb des architektonischen Ensembles darstellte, fehlt seitdem. Diese Lebendigkeit soll durch die temporäre Installation wieder erfahrbar werden, die den Passanten als „Macher“ des Kunstwerks miteinbezieht: Betritt man den Innenhof, sorgt leises Plätschern, das aus den Lautsprechern kommt, für atmosphärische Veränderung. Man wendet sich intuitiv dem Brunnen zu und sucht nach der Quelle des Wassergeräuschs, findet jedoch keine Fontäne. Tritt man näher an den Brunnen heran, verstummt das Plätschern. Zugleich springt ein Wasserbogen über die Brüstung des Balkons der 3. Etage in den Hof und

landet im Becken der Brunnenskulptur. Unter dem Marmorquader wird ein Spiegel installiert. Die spiegelnde Fläche ist ein visuelles Echo des den Himmel spiegelnden Wassers, das sich ehemals im Brunnenbecken befand. Es erhellt die Brunnenskulptur von unten und verdoppelt ihre Gestalt. Bei Einbruch der Dunkelheit wird die Szenerie durch die vorhandenen Scheinwerfer beleuchtet.

Bernd Hennig, **Der König auf seiner Insel**, Installation auf der Empore vor der katholischen Kirche St. Peter und Paul

Bernd Hennig setzt sich in seiner Installation mit dem Thema Umweltverschmutzung auseinander. Er nutzt das Gewächshaus als Symbol für den unberührten, paradiesischen Garten. Geschützt vor Wind und Wetter können die Pflanzen sich im Inneren wunderbar entwickeln.

Doch in diesem Glasgewächshaus sind keine Pflanzen mehr, sondern nur Verpackungsmüll zu sehen. Diese Plastikabfälle haben so viel Raum eingenommen, dass offensichtlich das Leben aus dem Gewächshaus verschwunden ist. Und jetzt hat sogar der König selbst keinen Platz mehr in seinem Reich. Er muss das Paradies verlassen, ihm bleibt nur noch die Flucht durch die Dachluke. Verwundert schaut er auf sein zerstörtes Idyll.

Es bleiben einige Fragen:

Wo ist diese Insel?

Wer ist der König?

Wohin flieht der König?

Eckdaten zur Ausstellung

Ausstellungstitel	**„SIE SIND HIER - Kunstprojekte im öffentlichen Raum“**
Laufzeit	**ab 05.05.2019 / ab 04.07.**
Orte	**Rathaus Innenhof (ab 04.07.)** **Parkhaus am Bollwerksturm** **Nördliche Inselspitze** **Galerie St. Peter und Paul (ab 04.07.)**
Eröffnung	**Donnerstag, 4. Juli 2018, 17 Uhr, Foyer Museum im Deutschhof** Es sprechen: Agnes Christner, Kulturbürgermeisterin Dr. Marc Gundel, Direktor der Städtischen Museen Heilbronn
Ausstellungsumfang	5 Installationen in unterschiedlichen Materialien und Ausarbeitungsformen
Kuratoren	Dr. Marc Gundel, Dr. Kerstin Skrobanek, Städtische Museen Heilbronn
Künstler	Valentin Beinroth (Frankfurt am Main) Simone Demandt (Baden-Baden) Vanessa Henn (Berlin) Bernd Hennig (Birkenfeld) Peter Riek (Heilbronn)
Information/Pressekontakt	www.museen-heilbronn.de Telefon +49-7131-56-4935; Fax +49-7131-56-3194 E-Mail: presse-museen@heilbronn.de

Presse- und druckfähiges Bildmaterial als Download verfügbar.